



- Informationen zum Börsengang

Ausgangslage

Der 12. Juni 2026 wird ein historisches Datum. Heute geht Elon Musks Weltraumfirma SpaceX mit einem Kurs von USD 135.00 an der New Yorker Technologiebörse Nasdaq an die Börse. Jeder kann dann Anteile an der Firma erwerben, mit der Musk den Weltraum erobern will. Die Visionen sind riesig, doch wird die SpaceX-Aktie auch ein gutes Investment sein? Was ist über das SpaceX-IPO bisher bekannt? Die Bewertung von SpaceX liegt bei ca. USD 1.75 Billionen. Das Emissionsvolumen wird bei rund USD 75 Milliarden liegen, d.h. nur ein kleiner Teil des gesamten Kapitals kommt zunächst an die Börse. Trotzdem wird dies der grösste Börsengang (auf Englisch «IPO für Initial Public Offering») aller Zeiten. Bisher hat keine andere Firma bei der Erstemission ihrer Aktien so viel Geld eingesammelt.

Was macht das SpaceX-IPO so besonders?

Zunächst ist es die Grösse, denn Unternehmen mit ca. USD 1.75 Billionen Börsenwert kommen normalerweise nicht neu an den Markt. Solche Grössenordnungen erreichen Firmen meist erst nach Jahren an der Börse (siehe Nvidia, Alphabet oder Apple). SpaceX würde aus dem Stand in die Liga der wertvollsten Konzerne des Planeten aufsteigen. Besonders ist dabei auch die Mischung aus Industriekonzern, Infrastrukturbetreiber, Verteidigungszulieferer, Satellitenfirma und riesiger Zukunftswette.

Warum ist das Interesse so gross?

SpaceX steht nicht nur für Raketenstarts und Weltall. Es steht auch für Starlink und damit für globale Kommunikation. Die grössten Zukunftswetten sind aber mögliche Rechenzentren für Künstliche Intelligenz (KI) im All ebenso wie Elon Musks Visionen von einer Besiedlung des Mars und anderer Planeten. Aktuell sorgen gerade die Themen KI-, Infrastruktur- und Weltall für hohe Preise. Bei einer Bewertung von USD 1.8 Billionen Dollar und ca. USD 18 Milliarden Umsatz liegt das Kurs-Umsatz-Verhältnis (KUV) bei rund 100. Aktuell werden «normale» Technologiefirmen mit einem KUV von ca. 10 bewertet. Siemens wird z.B. mit einem KUV von 2.6 bewertet. Generell gilt: «Ein Kurs-Umsatz-Verhältnis von 100 preist für die kommenden zehn Jahre eine nahezu perfekte Wachstumskurve ein».

Welche Vision verkauft SpaceX?

Anleger kaufen keinen klassischen Industriekonzern. SpaceX ist die seltene Kombination aus operativer Dominanz und der grossen Elon Musk-Erzählung. Rainer Zitelmann, Autor des Buchs «Weltraumökonomie», verweist darauf, dass 165 von weltweit 324 Raketenstarts auf SpaceX entfielen. Wäre SpaceX ein Land, wäre es die Nummer eins der Raumfahrtationen.

Ausserdem besitzt SpaceX die Firma Starlink: Von rund 15.000 aktiven Satelliten im Orbit gehören mehr als 10.000 zu Starlink. Hinzu kommt die Phantasie von orbitalen KI-Rechenzentren. SpaceX hat nach Zitelmann bei der US-Regulierungsbehörde FCC die Genehmigung für bis zu eine Million Satelliten beantragt, die als KI-Infrastruktur im All dienen könnten. Die Logik: Solarenergie ist dort reichlich verfügbar, Kühlung im Vakuum einfacher. Als Grundlage der Bewertung dient die Verbindung aus Starlink, Raketenmonopol, wiederverwendbarer Technik und KI-Zeitalter. Das ist die Vision, die aber weit in der Zukunft liegt.

Wie könnte sich der Kurs an den ersten Tagen nach dem IPO entwickeln?

Ein Börsenexperte sagt: «Aus verhaltensökonomischer Sicht ist der erste Handelstag bei einem Hype-Thema fast immer eine emotionale Falle für Privatanleger.» Die Erstnotiz wird oft von Euphorie getrieben, der Kurs kann in den ersten Stunden und Tagen stark ansteigen. Ein Grund ist die Indexmechanik. Nach den neuen Fast-Entry-Regeln werden Megacaps wie SpaceX sofort in das wichtige Börsenbarometer Nasdaq-100 aufgenommen. Dann müssen alle Indexfonds und ETFs kaufen. Allein eines der grössten ETFs auf diesem Index, der Invesco Nasdaq 100 ETF, muss dann unter bestimmten Annahmen für USD 5 - 7 Milliarden SpaceX-Aktien kaufen. Das könnte den Hype zusätzlich befeuern. Ausserdem haben grosse Investoren wie Saudi-Arabiens Public Investment Fund (PIF) und der weltgrösste Vermögensverwalter Blackrock bereits durchblicken lassen, dass sie bei dem IPO SpaceX-Anteile für Milliarden Dollar kaufen wollen.

In welcher Grössenordnung bewegt sich SpaceX?

SpaceX wird sich sofort unter den wertvollsten Börsenunternehmen der Welt einreihen. Der Konzern ist grösser als die meisten etablierten Industrie-, Telekom- und Finanzkonzerne. Das grösste Börsenunternehmen der Welt ist aktuell noch der KI-Chipdesigner Nvidia mit einer Marktkapitalisierung von rund USD 5.5 Billionen. Es folgt die Google-Mutter Alphabet, die ebenfalls stark in Künstliche Intelligenz investiert, mit USD 4.8 Billionen. Mit USD 2 Billionen befände sich die 2002 gegründete Weltraumfirma SpaceX gleichauf mit dem taiwanesischen Halbleiterfertiger TSMC auf Platz 6 der globalen Rangliste. Das grösste deutsche Unternehmen, Siemens, ist aktuell USD 240 Milliarden wert.

Was könnte die angepeilte Bewertung von fast zwei Billionen Dollar rechtfertigen?

Aus heutiger Sicht ist diese Bewertung eine riesengrosse Wette auf die Zukunft. Rainer Zitelmann, Historiker und Investor, sieht bei SpaceX nicht nur Raketenstarts und Starlink, sondern die Entstehung einer Weltraumökonomie. SpaceX könnte zur Infrastrukturgesellschaft im All werden. Besonders stark ist die Fantasie bei KI-Rechenzentren in der Erdumlaufbahn. Zitelmann verweist auf Musks Ziel, langfristig Siedlungen auf anderen Himmelskörpern zu bauen. Dafür fehle bislang vor allem die Eigentumsordnung. Anders sähe das allerdings aus, wenn es SpaceX gelingen würde, Privateigentum auf dem Mond oder dem Mars zu etablieren. „Wenn Musks Mars-Pläne Realität werden, dann wird SpaceX langfristig vor allem eine Immobilienstory.“ SpaceX wäre dann nicht nur ein Raumfahrtkonzern, sondern der grösste Immobilienkonzern des Sonnensystems. Das liegt sehr weit in der Zukunft, aber an der Börse wird Zukunft gehandelt und man muss das glauben wollen.

Wo liegen die Risiken für Erstzeichner und Käufer am ersten Tag?

Angeichts eines Kurs-Umsatz-Verhältnisses von 100 ist bei SpaceX eine perfekte Wachstumsge-schichte eingepreist. Solche Erwartungen lassen wenig Raum für Enttäuschungen. Schon kleinere Rückschläge bei Starship, Starlink, Margen, Regulierung oder Finanzierung könnten genügen, um den Kurs unter Druck zu setzen. Insbesondere bei der KI-Tochter xAI besteht solches Potential, denn hinter vorgehaltener Hand wird erzählt, dass dieser Unternehmensteil chancenlos gegenüber den Mitbewerbern Anthropic oder OpenAI sei. Dazu kommt der Faktor Elon Musk. Er ist für SpaceX ein Vermögenswert, weil er Kapital, Aufmerksamkeit und Talent anzieht. Er ist aber auch ein Risiko, weil seine Person stark polarisiert und eng mit mehreren Unternehmen verbunden ist. Für Käufer am ersten Tag kommt noch die Marktpsychologie hinzu. Wer am verflixten ersten Tag einsteigt, kauft oft nicht nach eingehender Analyse, sondern aus Angst, etwas zu verpassen – FOMO (Englisch für Fear Of Missing Out). Genau das ist bei solchen Jahrhundertgeschichten gefährlich. Ein Börsendebüt dieser Grösse kann das Signal sein, das eine neue Phase / Ära beginnt, in der Raumfahrt, die Satelliteninfrastruktur und die KI-Infrastruktur enger zusammenwachsen. SpaceX könnte dann der Beginn einer Space-Economy-Rally sein.

Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Information beziehen sich auf börsengehandelte Aktiengesellschaften, Anlagefonds, Obligationen und strukturierte Finanzinstrumente, die momentan von der Neue Bank AG beobachtet werden. Zusätzliche Empfehlungen und/oder Markt- wie auch Einzeltitelstudien, die dem Leser dieses Dokuments möglicherweise vorliegen, wurden zu dem Datum vollendet, welches in dem entsprechenden Dokument angegeben wurde. Die hierin verwendeten Informationen stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen, wie z.B. Bloomberg und MSCI, welche wir als zuverlässig erachten.

Wenn auch die Informationen der Neue Bank AG für einzelne Finanzinstrumente mit aller Sorgfalt erarbeitet werden, so können Fehler wie auch Unvollständigkeiten grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden. Dies resultiert darüber hinaus in der Tatsache, dass die Neue Bank AG nicht für Aussagen, Schätzungen, Erwartungen und sonstige Details zu den untersuchten Unternehmen (z.B. Unternehmensstrategie, Wettbewerbssituation, konjunkturelle wie auch rechtliche Rahmenbedingungen, Aussagen über alle Unternehmen, die im Zusammenhang mit dem untersuchten Unternehmen stehen etc.) haftet.

Ferner übernehmen die Neue Bank AG und deren Angestellte keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Ansichten, Auffassungen, Einschätzungen, Empfehlungen oder inhaltlichen Ableitungen aus den Aussagen zu den einzelnen Finanzinstrumenten. Jegliche Haftung beschränkt sich auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz.

Die Neue Bank AG oder die Autoren der vorliegenden Publikation sind an den dargestellten Emittenten nicht oder jedenfalls unter 0,5% des Aktienkapitals beteiligt und erhalten von den Emittenten keine Vergütung für diese Publikation. Bitte beachten Sie diesbezüglich Punkt 3.6 Vergütungspolitik in unserer "Offenlegungspolitik" sowie die "Information über den Umgang mit möglichen Interessenkonflikten", beide auf www.neuebank.li veröffentlicht.

Die Informationen sind weder als ein individuelles Angebot noch als eine konkrete Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments zu verstehen. Sie dienen ausschliesslich zu Informationszwecken und stellen eine Momentaufnahme der Marktsituation dar. Wenn in dieser Publikation Handlungsoptionen oder Empfehlungen erwähnt werden (wie z.B. Kauf oder Verkauf), und dies Ihr Interesse weckt, lassen sie sich an einen qualifizierten Berater.

Der Inhalt dieser Publikation kann sich aufgrund geänderter Umstände jederzeit ändern, wobei unsererseits keine Pflicht besteht, einmal publizierte Informationen zu aktualisieren. Kursangaben erfolgen ohne Gewähr. Die Informationen und damit verbundenen Publikationen der Neue Bank AG dürfen nur in den Ländern verteilt werden, in denen der Einklang mit dem dort geltenden Recht besteht. Alle die Personen, die in den Besitz der Publikation gelangen, sollen sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften informieren und diese Vorschriften befolgen. Die Empfehlungen wie auch die in diesem Zusammenhang veröffentlichten Dokumente dürfen weder ganz noch in Teilen vervielfältigt oder sonst veröffentlicht werden. Alle Urheber- und Nutzungsrechte – auch über elektronische Kanäle – verbleiben bei der Neue Bank AG. Es sind alle Rechte vorbehalten.